

# Geschäftsbericht 2022 der Stadt Wallisellen



# Stadtrat

**Gemäss Art. 15 der Gemeindeordnung unterbreitet der Stadtrat der Gemeindeversammlung jährlich einen Geschäftsbericht über die im vergangenen Jahr erreichten Ziele und erledigten Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Dabei sind die im Berichtsjahr bewilligten gebundenen Ausgaben von mehr als CHF 250 000.00 darzustellen. Der Geschäftsbericht wird der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2023 zur Genehmigung beantragt.**

**In seinen regelmässigen Presseberichten orientiert der Stadtrat laufend über seine Tätigkeit. Deshalb beschränkt sich dieser Jahresbericht im Sinne der Gemeindeordnung auf einige wichtige Themen von allgemeinem Interesse. Die Reihenfolge entspricht nicht einer Prioritätenliste.**

## Stadtrat




v.l.n.r.: Barbara Roulet, Marcel Amhof, Guido Egli, Remo Gaus, Peter Spörri, Philipp Maurer, Tobias Meier Kern, Thomas Eckereder, Jürg Niederhauser, Verena Frangi Granwehr

### **Einheitsgemeinde/Totalrevision der Gemeindeordnung**

An der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 befürworteten die Walliseller Stimmberechtigten die Ausarbeitung einer neuen Gemeindeordnung für die Bildung einer Einheitsgemeinde als Versammlungsgemeinde (Gemeindeorganisation mit Gemeindeversammlung). Die Schulpflege und der Gemeinderat haben eine gemeinsame Vorlage für die Totalrevision der Gemeindeordnung ausgearbeitet und den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 7. März 2021 vorgelegt. Mit 86,60 Prozent Ja-Stimmen wurde die Vorlage deutlich angenommen. Die revidierte Gemeindeordnung tritt auf Beginn der Behördenamtsdauer 2022 – 2026 in Kraft am 1. Juli 2022. Unter dem Projekt «Stadtwechsel» bereiteten verschiedene Arbeitsgruppen mit Vertretern aus Politik und Verwaltung den administrativen Wechsel zur Einheitsgemeinde, zur Stadtwerdung und das Fest zum Stadtwechsel, das vom 1. bis 3. Juli 2022 zusammen mit dem 100 Jahr-Jubiläum des FC Wallisellen stattfand, vor. An diesem Fest konnte die ganze Bevölkerung bei bestem Sommerwetter den Wechsel der Gemeinde zur Stadt Wallisellen in einem würdigen Rahmen feiern.

### **Gesamterneuerungswahlen**

Die Fusion der Schulgemeinde mit der politischen Gemeinde hatte auch Auswirkungen auf die Gesamterneuerungswahlen vom 27. März 2022. Bei diesen Gesamterneuerungswahlen wurden erstmals die neuen Behörden der Stadt Wallisellen gewählt. Damit wurden 6 Mitglieder des Stadtrates gewählt. Komplettiert wird der Stadtrat mit dem Präsidium der Schulpflege. Die 7 bisherigen Mitglieder des Gemeinderates traten allesamt wieder für die Erneuerungswahlen an, so dass Esther Müller (SVP) als überzählig Gewählte ausschied. Neben dem Stadtpräsidenten Peter Spörri (SP/Forum pro Wallisellen) wurden auch Verena Frangi Granwehr (parteilos/Forum pro Wallisellen), Jürg Niederhauser (FDP), Tobias Meier Kern (die mitte – politischer Verein Wallisellen), Thomas Eckereder (SVP), Philipp Maurer (GP/Forum pro Wallisellen) und Remo Gaus (FDP) als Präsident der Schulpflege in den Stadtrat gewählt. Bei den Gesamterneuerungswahlen wurden auch die Mitglieder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission, der Sozialbehörde und der Schulpflege gewählt.



1.-2. JULI 2022

SPASCHT FÜR ALL

The image shows a close-up, low-angle view of a Ferris wheel's metal lattice structure against a dark night sky. The structure is illuminated with numerous small lights, primarily blue and red, arranged in radial patterns along the spokes. In the center, a large rectangular LED sign is mounted. The sign has a blue background and displays the dates '1.-2. JULI 2022' in yellow and green at the top. Below the dates, the text 'SPASCHT FÜR ALL' is written in a large, white, stylized font. At the bottom of the sign, there are several small, colorful icons, including a yellow square and a blue square, and some faint, illegible text.

### Stadthaus Sanierung und Erweiterung

Die Bauarbeiten für die Sanierung und Erweiterung des Stadthauses am Erweiterungsbau des Stadthauses schritten während des ganzen Jahres voran. Der Erweiterungsbau konnte im Herbst durch das Notariat und Grundbuchamt sowie durch verschiedene Abteilungen bezogen und in Betrieb genommen werden. Die Sanierung des Zwischenbaus und des Altbaus sind noch im Gange, ebenfalls die Umgebungsarbeiten. Nach Realisierung des Bauvorhabens wird es möglich sein, alle Verwaltungsabteilungen, die Schulverwaltung, das Notariat und das Friedensrichteramt an einem Ort zu vereinen und für die Bevölkerung alle diese öffentlichen Dienstleistungen an einer gemeinsamen Adresse anbieten zu können.

### Revision Versorgungsverordnung

Mit der Verselbstständigung der früheren Gemeindegewerke in die Gesellschaft «die werke versorgung wallisellen ag» (DWW) Anfang der 2000er-Jahre wurde es notwendig, dass zur Sicherstellung der Versorgung des Gemeindegebiets mit Wasser, Strom, Erdgas und Kommunikationssignalen gegen Entgelt eine rechtliche Grundlage (Versorgungsverordnung) geschaffen wurde.

Aufgrund jüngster bundesgerichtlicher Rechtsprechung ergab sich an der Verordnung Anpassungsbedarf. Die sog. Gemeindeabgabe musste durch eine gesetzeskonforme Förderabgabe ersetzt werden. Im Rahmen der erforderlichen Revision wurden darüber hinaus die Beitrags- und Abgabeansätze mit einer Bandbreite versehen, um wiederholte Revisionen zu vermeiden. Massgabe der Revision war zudem, dass die künftigen Beiträge und Abgaben den heutigen in Höhe und Ausgestaltung soweit möglich entsprechen sollten. Die Gemeindeversammlung beschloss am 13. Juni 2022 die Teilrevision der Versorgungsverordnung aus dem Jahr 2002. Diese trat zum 1. September 2022 in Kraft.

### Bauinfrastrukturvorhaben von Bund und Kanton

Drei grössere Verkehrsinfrastrukturvorhaben beschäftigen die Stadt Wallisellen in den nächsten Jahren: es sind dies einerseits der Autobahnausbau auf dem Abschnitt Effretikon – Zürich Ost unter der Federführung des ASTRA. Bei der Autobahn stehen umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an. Gleichzeitig lassen sich verschiedene Massnahmen zur Verkehrsoptimierung realisieren. Das heisst sie helfen mit, den Verkehr zu verflüssigen und die Unfallgefahr zu verringern.

Als zweites Projekt wurde der Mehrspurausbau Zürich – Winterthur der SBB (bis anhin Projekt Brüttener-tunnel genannt) sowie die Veloschnellroute im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des Bauprojektes vorangetrieben sowie die Anschlussbauwerke wie Personenunterführung, Lärmschutzwände etc. koordiniert.

Die Nationalstrasse N01 im Raum Glattal ist der am stärksten belastete Autobahnabschnitt der Schweiz. Zur Behebung dieses Engpasses hat der Bund festgestellt, dass ein neues Netzelement erforderlich ist: Die zukünftige Glattalautobahn. Diese soll als Tunnel zwischen Baltenswil und der Verzweigung Zürich Nord das Siedlungsgebiet Wallisellens unterqueren. Dadurch wird die Kapazität zwischen den Verzweigungen Zürich Nord und Brüttiseller Kreuz deutlich erhöht. Mit der Zustimmung von Volk und Ständen zur Schaffung des Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs fonds wurde die rechtliche Grundlage für die Erarbeitung eines Projektes unter Federführung des Bundesamtes für Strassen geschaffen. Die Verzweigung Zürich Nord soll mit der Anbindung der Glattalautobahn zu einem vollständigen Autobahnkreuz ausgebaut werden. Dieser Ausbau ist infolge der engen Platzverhältnisse im Bereich Chüeriet/Stierriet äusserst anspruchsvoll. Einerseits wird für das Bauwerk selbst sehr viel Platz benötigt. Andererseits werden beim Ausbruch des Tunnels grosse Mengen an Gesteinsmaterial anfallen und weiträumig Platz für Installationsflächen benötigt.

Das kantonale Amt für Mobilität hat nun unter Beteiligung der Stadt Wallisellen die Gebietskoordination Zürich-Nord ins Leben gerufen. Im Rahmen dieser Dialogplattform werden die Herausforderungen und Chancen durch den Bau der Glattalautobahn für die künftige räumliche Entwicklung im Perimeter ausgelotet und im Konsens aller Beteiligten Lösungsansätze für die siedlungs- und landschaftsverträgliche Entwicklung im Sinne eines Zielbildes festgelegt. Die Gebietskoordination baut insbesondere auf den gültigen Richtplänen (Kanton, Region, Städte und Gemeinden) sowie Sachplänen (Bund) auf. Mit ihr sollen die Interessen der Betroffenen und der Akteure mit Vorschlägen, Entwurfsideen und gemeinsamen Formulierungen koordiniert werden und die weiteren objekt- und gebietsspezifischen Planungen (Raum, Verkehr, Landschaft) aufeinander abgestimmt werden. Insbesondere werden Synergien und Mehrwerte gesucht. Ende 2022 begann sich die Gebietskoordination zu konstituieren. Die Erarbeitung des Zielbildes wird 2023 beginnen.

Der Stadtrat steht mit verantwortlichen Organisationen der verschiedenen Bauinfrastrukturvorhaben weiterhin in engem Kontakt, um die Interessen der Stadt Wallisellen wahren zu können.

### Mehrwertausgleich

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG) und die Mehrwertausgleichsverordnung (MAV). Das MAG setzt die bundesrechtlichen Vorgaben mit dem kantonalen Mehrwertausgleich um. Zudem räumt es den Gemeinden die Möglichkeit ein, auch bei Um- und Aufzonungen eine kommunale Abgabe zu erheben.

Alle Gemeinden des Kantons Zürich müssen bis spätestens am 1. März 2025 eine Regelung zum kommunalen Mehrwertausgleich in ihrer Bau- und Zonenordnung (BZO) festlegen. Solange die Regelungen zum kommunalen Mehrwertausgleich nicht in der BZO rechtskräftig festgelegt sind, kann kein Mehrwertausgleich bei Auf- und Umzonungen stattfinden. Dies betrifft insbesondere auch städtebauliche Verträge; diese dürfen erst wieder nach Inkrafttreten der kommunalen Bestimmungen zum Mehrwertausgleich abgeschlossen werden. Um Entscheidungsgrundlagen zu schaffen hat der Stadtrat das Büro Fahrländer Partner Raumentwicklung AG beauftragt. Das Geschäft wird im Jahr 2023 der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet.

### Planungszone Süd/Revision Bau- und Zonenordnung

Das Gebiet Wallisellen Südost (Teilgebiete Geeren, Schwanen/Glatt Ost, Hof und Langacher) wird im Raumentwicklungskonzept (REK) als Schlüsselareal für die künftige Gemeindeentwicklung bezeichnet. Das Gebiet weist aufgrund des Gebäudealters, der Gebäudetypologie sowie der Eigentumsstruktur ein erhöhtes Veränderungspotenzial auf.

Über dieses Gebiet erfolgte 2021 eine Testplanung 2021. Diese Testplanung wurde unter Begleitung von drei Planungsteams sowie einem Begleitgremium, vertreten durch Politik, Verwaltung und externen Fachberatern, mittels Workshop-Verfahren durchgeführt und abgeschlossen. Die Ergebnisse der Testplanung bilden die Grundlage für einen massgeschneiderten Masterplan, welcher bis im 2. Quartal 2022 vorliegen soll. Die Bau- und Zonenordnung sowie der Zonenplan muss aufgrund veränderter übergeordneter Rahmenbedingungen einer Teilrevision unterzogen werden. Ebenso zeigt das neu erstellte Räumliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Wallisellen sowie die Masterplanung Wallisellen Südost nicht unerheblichen Handlungsbedarf die BZO zu revidieren. Die Arbeiten dazu wurden in einer Arbeitsgruppe im Dezember 2021 aufgenommen und laufen bis Ende 2023.

### Finanzlage

#### Politische Gemeinde

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Gesamtaufwand von CHF 97 835 173.62 und einem Gesamtertrag von CHF 111 218 334.99. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 13 383 161.37. Im Budget 2022 wurde mit einem ausgeglichenen Budget gerechnet. Das Jahresergebnis ist damit CHF 13 383 161.37 besser als budgetiert.

Das Eigenkapital (EK) beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 134 144 348.57 und setzt sich aus den Spezialfinanzierungen im EK von CHF 16 414 823.49, dem Fonds im EK von CHF 392 000.00, Vorfinanzierungen von CHF 14 204 439.85, dem Jahresergebnis Ertragsüberschuss von CHF 13 383 161.37 und den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre von CHF 89 749 923.86 zusammen. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 149 698 932.03.

Das wesentlich bessere Jahresergebnis beeinflusst Mehrerträge bei den Steuern natürliche und juristische Personen. Die Steuererträge natürliche Personen liegen CHF 4 133 481.40 über dem Budget. Hinzu kommen die Quellensteuern, die um CHF 1 985 943.64 besser ausfallen als budgetiert. Die Steuererträge juristische Personen liegen CHF 5 567 781.85 über dem Budget. Beim Erstellen des Steuerbudgets wurde bei den Steuererträgen eine Reduktion aufgrund möglicher Auswirkungen der Corona Pandemie eingerechnet.

Aufgrund der höheren Gemeindesteuererträge fällt auch der Beitrag in den Finanzausgleich höher aus als budgetiert. Der Bruttoaufwand in der Sachgruppe 36 (Transferaufwand) beträgt CHF 20 542 324.00 (Budget CHF 7 938 000.00). Der Anteil der Schulgemeinde Wallisellen wird als Ertrag in der Sachgruppe 46 (Transferertrag) gebucht und ergibt in der Jahresrechnung 2022 CHF 10 165 274.00 (Budget CHF 3 928 080.00). Im Jahr 2022 konnte die Liegenschaft Soldanella in Klosters verkauft werden. Der Verkaufserlös fiel viel höher aus als budgetiert. So resultierte aus dem Verkauf der Liegenschaft ein Buchgewinn von CHF 3 970 503.65 (Budget CHF 1 939 418.00), der als Ertrag in der Jahresrechnung gebucht wurde. Der Verkauf der Liegenschaft führt zu einer Grundstückgewinnsteuer, die als provisorische Rechnung in der Jahresrechnung 2022 als Aufwand von CHF 836 018.57 gebucht wurde. Der Nettoertrag aus dem Verkauf der Liegenschaft Soldanella in Klosters beträgt somit CHF 3 134 485.08.

Aufgrund der grossen Investitionen sind die Abschreibungen im Verwaltungsvermögen in der Jahresrechnung 2022 gegenüber der Vorjahresrechnung 2021 um CHF 835 278.06 höher. Nach der Fertigstellung und dem Bezug des sanierten Altbaus Gemeindehaus wer-

## Stadtrat

den zusätzliche Abschreibungen die jährliche Erfolgsrechnung belasten.

Wie sich die Steuererträge in den nächsten Jahren entwickeln werden, bleibt abzuwarten. In den vergangenen Jahren wurden die Jahresrechnungen aufgrund hoher Steuererträge und zusätzlich hohen Erträgen aus den Grundstückgewinnsteuern positiv beeinflusst. Ob die Steuererträge auf dem hohen Niveau auch in Zukunft anfallen werden, wird die kommenden Jahresrechnungen wesentlich beeinflussen.

### Schulgemeinde Wallisellen

Die Jahresrechnung 2022 schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 52 892 610.58 und einem Gesamtertrag von CHF 56 241 081.86. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 3 348 471.28. Im Budget 2022 wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2 430 241.00 gerechnet. Das Jahresergebnis ist damit CHF 5 778 712.28 besser als budgetiert.

Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 44 899 517.34 und setzt sich aus der Spezialfinanzierung Schule in Kleingruppen Wallisellen von CHF -36 430.56, der Vorfinanzierung Schule Integra von CHF 1 260 606.00, dem Jahresergebnis Ertragsüberschuss von CHF 3 348 471.28 und den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre von CHF 40 326 870.62 zusammen. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 36 201 740.35.

Das wesentlich bessere Jahresergebnis beeinflusst Mehrerträge bei den Steuern natürliche und juristische Personen. Die Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen liegen gesamthaft CHF 4 115 141.98 über dem Budget. Hinzu kommen die Quellensteuern, die um CHF 551 463.45 besser ausfallen als budgetiert. Ebenfalls über dem Budget liegen die Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen, und zwar CHF 5 520 042.20. Bei der Budgetierung wurde nochmals ein Steuerertragsausfall aufgrund der Corona Pandemie berücksichtigt, deren Auswirkungen auf die Steuererträge im Steuerabschluss 2022 nicht zu spüren waren.

Aufgrund der höheren Gemeindesteuererträge fällt auch der Beitrag in den Finanzausgleich höher aus als budgetiert. In der Jahresrechnung beträgt der Beitrag in den Finanzausgleich CHF 10 165 274.00 in der Sachgruppe 36 (Transferaufwand). Budgetiert war ein Beitrag von CHF 3 928 080.00.

In zwei weiteren Sachgruppen haben Mehrerträge die Jahresrechnung 2022 positiv beeinflusst. In der Sachgruppe 42 Entgelte sorgen höhere Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen in den Schulnebenbereichen für Mehrerträge von rund CHF 800 000.00 gegenüber dem Budget.

Per 1. Januar 2021 hat die neu gegründete interkommunale Anstalt (IKA) Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach die Aktiven und Passiven des bisherigen Zweckverbandes Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach übernommen. Die an den Zweckverband geleisteten Investitionsbeiträge mussten in Beteiligungen und Darlehen umgewandelt werden. Die Stadt Wallisellen hält eine Beteiligung von 11.62% mit einem Beteiligungswert von CHF 162 200.00 und ein Darlehen von 11.63% mit einem Darlehenswert von CHF 1 199 400.00 an der IKA Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach.

In der Jahresrechnung 2022 wurde die Umwandlung des Darlehens von CHF 1 199 400.00 und der Beteiligung von CHF 162 200.00 nachgeholt und im Verwaltungsvermögen aufgewertet. Dieser Vorgang führt zu einem Mehrertrag in der Sachgruppen 44 Finanzertrag.

Die Inbetriebnahme des Schulhauses Integra und die Aktivierung der Investitionskosten in der Anlagenbuchhaltung führen in der Jahresrechnung unter anderen dazu, dass die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen gegenüber der Vorjahresrechnung um CHF 402 889.45 höher ausfallen. Dies gilt es in Zukunft neben all den anderen Einflüssen und beeinflussbaren Faktoren zu berücksichtigen. Wie sich die Steuererträge in den nächsten Jahren entwickeln werden, bleibt abzuwarten. In den vergangenen Jahren wurden die Jahresrechnungen aufgrund hoher Steuererträge positiv beeinflusst. Ob die Steuererträge auf dem hohen Niveau auch in Zukunft anfallen werden, wird die kommenden Jahresrechnungen wesentlich beeinflussen.

### Gebundene Ausgaben

Der Stadtrat bewilligte im Jahr 2022 laut Gemeindeordnung in eigener Kompetenz gebundene Ausgaben von CHF 250 000.00 und höher für diese Projekte:

Datum	Geschäft	Kredit (CHF)
08.02.2022	GRB 2022-43 Unterhaltungsdienst, Werkhof Einbau Garderobenanlage	268 500.00
04.10.2022	SRB 2022-1169 Bachtelstrasse Erneuerung Fahrbahn	435 550.00
29.03.2022	GRB 2022-96 Bauprojekt Neugutstrasse 14 Verlegung Kanalisation	372 500.00
12.04.2022	GRB 2022-100 Schweizerische Bundesbahnen SBB Mehrspur Zürich- Winterthur	4 238 130.00

## **Stadtrat**

### **Einwohnerzahl**

Ende 2022 zählte die Stadt Wallisellen 17 249 Einwohnerinnen und Einwohner. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine weitere Zunahme der Bevölkerungszahl um 32 Personen. Die Statistik weist 1509 zugezogene Personen und 1543 weggezogene Personen aus.

Der Ausländeranteil liegt bei 31,08%. Spitzenreiter der drei häufigsten Nationalitäten sind dabei erneut Deutschland, Italien und Portugal.

### **Einbürgerungen**

Im Jahr 2022 hat der Stadtrat total 131 (Vorjahr: 103) ausländischen Personen das Bürgerrecht der Stadt Wallisellen erteilt. Die Gesuche verteilen sich auf 20 (19) Staatsangehörigkeiten. Im vergangenen Jahr sind zwei Einbürgerungsgesuche zurückgezogen oder abgelehnt worden (Vorjahr: kein Gesuch).



# Geschäftsleitung

Die im Jahr 2017 umgesetzte Verwaltungsreform mit der Neueinsetzung einer Geschäftsleitung hat sich in der Praxis bewährt und etabliert. Der Gemeinderat hat auf das Jahr 2021 die Zusammensetzung der Geschäftsleitung angepasst, so dass diesem Gremium unter der Leitung der Gemeindeschreiberin/Geschäftsführerin alle Abteilungsleitenden angehören und der Kommunikationsverantwortliche mit beratender Stimme an den Sitzungen teilnimmt.

In 12 Sitzungen wurden insgesamt 72 Geschäfte behandelt. Neben Organisationsfragen innerhalb der Gemeindeverwaltung genehmigte die Geschäftsleitung mehrere Kredite gemäss ihren Finanzkompetenzen und bereitete verschiedene Geschäfte dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor.

Die Geschäftsleitung entlastet damit den Stadtrat von operativen Geschäften, damit sich dieser, wie durch die Verwaltungsreform beabsichtigt, vertieft mit strategischen Fragen auseinandersetzen kann.

## Stellenplan

Per 31. Dezember 2022 weist der SOLL-Stellenplan der politischen Gemeinde Wallisellen eine Dotierung von insgesamt 121.90 Stellen auf (in Klammern Zahlen Vorjahr):

Abteilung	Stellen aktuell	Stellen Vorjahr
Präsidiales	10.80	9.80
Betreibungsamt Wallisellen-Dietlikon	8.00	8.00
Finanzen + Liegenschaften	22.15	22.15
Gesellschaft (inklusive Angebot LUNApplus)	12.35	12.35
Hochbau + Planung	6.70	5.10
Bevölkerung + Sicherheit	25.50	23.70
Soziales	13.30	13.00
Tiefbau + Landschaft	23.40	22.40

Der Stellenplan der Abteilung Bildung wird erstmals im Geschäftsbericht 2023 aufgeführt.

# Präsidiales

## Legislative

An 3 (Vorjahr 3) Gemeindeversammlungen gelangten total 5 (6) Geschäfte zur Behandlung. Im Durchschnitt nahmen 144 (141) Stimmberechtigte daran teil.

Das Wahlbüro zählte zusammen mit Helferinnen und Helfern 5 (4) Urnengänge aus. Die Stimmbeteiligung betrug durchschnittlich 39,81 % (52,76 %) bei eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Abstimmungen und Wahlen.

Die Wahl von Sandro Bucher zum Notar im Notariatswahlkreis Wallisellen (Gemeinden Dietlikon, Opfikon und Wallisellen) für die Amtsdauer 2022 bis 2026 erfolgte als stille Wahl.

Nebst den eidgenössischen und kantonalen Vorlagen fanden am 27. März 2022 die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden statt. Dabei wurden erstmals die Behörden der Einheitsgemeinde gewählt. Bei der Wahl zum Präsidium der Schulpflege kam es zu einem zweiten Wahlgang, der am 15. Mai 2022 stattfand.



## Präsidiales

### Stadtratskanzlei

Insgesamt bereitete die Abteilung Präsidiales 25 (23) Gemeinderats- und Stadtratssitzungen vor. An diesen Sitzungen wurden Beschlüsse zu insgesamt 414 Geschäften gefällt. Ausserdem organisierte die Präsidialabteilung wieder die zahlreicher stattfindenden Behördenanlässe.

Entscheide des Stadtrates von öffentlichem Interesse werden regelmässig in den Medienberichten unter dem Titel «Aus den Verhandlungen des Stadtrates» publiziert.

### Personaldienst

Die Fluktuationsrate beim städtischen Personal betrug 2022 (ohne Pensionierungen) 17,23% (Vorjahr 20,55%). Für den Ersatz der austretenden Mitarbeitenden bearbeitete der Personaldienst total 27 (31) Neuanstellungen, davon 4 Lehrverhältnisse.

### Spezielle Anlässe

Viele Veranstaltungen in der Stadt konnten wieder durchgeführt werden. Der Neuzuzügeranlass wurde in das Fest zum Stadtwandel integriert, ebenfalls der Frühlingsmärt des Gewerbevereins, der so zum Sommermärt wurde. Anlässe wie der Walliseller Lauf, der Riedenermärt, die Musikfesttage, die Kulturbuvette, der Räbeliechtliumzug oder der Adventsmarkt auf dem Signum-Platz waren wieder feste Bestandteile im Dorfleben.



### Gemeindeammann- und Betriebsamt

Das Betriebs- und Gemeindeammannamt Wallisellen-Dietlikon verzeichnete 7924 (7652) Betriebsbegehren, aus welchen 2990 (3224) Pfändungen resultierten. Es erteilte im vergangenen Jahr rund 7332 betreibungsamtliche Auskünfte. Im Gemeindeammannamt fielen 388 (282) erledigte Geschäfte verschiedenster Art wie Befundaufnahmen, privatrechtliche Verbote, Ausweisungen, Hausdurchsuchungen sowie amtliche und gerichtliche Zustellungen gemäss ZPO an.

### IT-Organisation

Die beratende IT-Subkommission befasste sich an neun ordentlichen Sitzungen mit folgenden Themen: Organisation des täglichen Betriebs (Incidence-Management und Change-Management), Datenmanagement (Archivierung, Zuständigkeiten Applikationen, Kündigung Modul Extranet, Einbindung Abteilungen in CMI [Geschäftsverwaltungs-Software), Rückmeldungen und Informationen aus den Abteilungen, Update CMI. Daneben wurden verschiedene Projekte umgesetzt, so wurde beispielsweise Microsoft Office 365 beschafft und installiert. Weiter wurden die Ricoh Drucker durch neue Drucker von Triumph-Adler ersetzt. Das digitale Zertifikat für E-Mails wurde eingeführt. Mit der Firma Metagon AG wurde das Submissionsverfahren zur Ausschreibung des neuen Rechenzentrums gestartet.

# Finanzen + Liegenschaften

### Bereich Finanzen

#### Haupttätigkeit

Der Bereich Finanzen führt die Finanz- und Lohnbuchhaltung für die Stadt Wallisellen (ehemals Politische Gemeinde und Schulgemeinde), Evang.-Reformierte Kirchgemeinde, die Röm.-kath. Kirchgemeinde, die Zweckverbände Gruppenwasserversorgung Lattenbuck (GWL) und das Forstrevier Hardwald und Umgebung (FRHU), für drei Stiftungen, verschiedene Spezialfinanzierungen und diverse Sonderrechnungen. Zudem führt der Bereich Finanzen die Lohnbuchhaltung der Sportanlagen AG Wallisellen. Der Bereich Finanzen überprüft die Bauabrechnungen und erstellt dazu die Kreditabrechnungen. Er bewirtschaftet das Versicherungs-Portefeuille für Sach- und Personalversicherungen der Stadt Wallisellen und verschiedener Mandanten und ist für das Cashmanagement zuständig.

#### Betrieb allgemein

Für sämtliche Rechnungskreise/Mandanten konnten die Budgets und Jahresrechnungen termingerecht nach Vorgaben des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) erstellt respektive abgeschlossen werden.

#### Revisionen

Die Revisionsgesellschaft baumgartner & wüst gmbh führte im Jahr 2022 verschiedene Revisionen durch. Vom 20. bis 21. Januar 2022 führten sie eine unangekündigte Geldverkehrsrevision durch. Vom 16. bis 18. Mai 2022 fand die ordentliche Revision der Jahresrechnung 2021 nach Vorgaben von HRM2 statt. Und vom 9. November bis 11. November 2022 fand die die Sachbereichsrevision Löhne und Entschädigungen statt. Die Revisionen führten zu keinen Beanstandungen. Zudem prüfte das Gemeindeamt des Kantons Zürich gemäss Aufsichtsplan 2022 die Jahresrechnung 2021.

### Bereich Steuern

#### Grundauftrag

Das Gemeindesteueramt ist beauftragt, den Bezug der ordentlichen Steuern effizient durchzuführen, die Steuerpflichtigen umfassend und kompetent zu beraten und weitere im Steuergesetz festgelegte Leistungen zu erbringen. Ausserdem sind die Einschätzungen der Grundstückgewinnsteuern für die Kommission für Grundsteuern vorzubereiten, die entsprechenden Veranlagungsentscheide zu erlassen und der Steuerbezug sicherzustellen.

#### Statistisches zum Gemeindesteueramt

Im Jahr 2022 verzeichnete das Gemeindesteueramt 10 359 (Vorjahr 10 262) natürliche Personen mit einem steuerbaren Einkommen von CHF 707 367 800 (CHF 694 174 400) und einem steuerbaren Vermögen von CHF 3 940 419 000 (CHF 3'739'180'000) sowie 1301 (1239) juristische Personen mit einem steuerbaren Gesamtgewinn von CHF 1 298 555 000 (CHF 1 147 372 500) und einem steuerbaren Gesamtkapital von CHF 6 062 845 500 (CHF 5 398 524 000). Die fakturierte einfache Staatssteuer (100%) hat am 31. Dezember 2022 CHF 84 211 062.00 (CHF 85 595 563.30) betragen.

Bis 31. Dezember 2022 sind insgesamt 5951 (5927) Steuererklärungen der Steuerperiode 2021 durch das Personal des Gemeindesteueramtes definitiv eingeschätzt worden; dies entspricht 60,74% (61,77%) aller möglichen Fälle (Unselbständigerwerbende). Die vorgegebene Quote von 60% ist somit erreicht worden.

### Bereich Liegenschaften

#### Grundauftrag

Der Bereich Liegenschaften ist für die Bewirtschaftung und Vermietung der gemeindeeigenen Liegenschaften und Grundstücke zuständig. Die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens erfüllen sämtliche öffentliche Aufgaben der Stadt Wallisellen und sind funktional und dauerhaft.

#### Liegenschaften Finanzvermögen

Die stadt eigenen Liegenschaften im Finanzvermögen weisen keinen Leerwohnungsbestand auf.

# Bildung

## Bildung

### Neue Organisationsstruktur für die Schule Wallisellen

Mit der Bildung der Einheitsgemeinde, wurde per 1. Juli 2022 aus der Schulgemeinde organisatorisch die Abteilung Bildung der Stadt Wallisellen. Im Zuge dieser Reorganisation, wurden auch die Zuständigkeiten und Abläufe in der Schule Wallisellen neu definiert. Die Schulpflege hat sich dabei auf die strategischen Führungsaufgaben zurückgezogen und ihre bisherigen operativen Aufgaben und Kompetenzen weitgehendst an die Geschäftsleitung der Schule delegiert. Dieses neue Führungsgremium wird von der Abteilungsleitung Bildung geleitet und übernimmt die operative Gesamtverantwortung für die Schule Wallisellen.

### Haupttätigkeit

Die Abteilung Bildung führt die Kindergarten-, die Primar- und die Sekundarstufe der öffentlichen Volksschule in Wallisellen mit den gesetzlich vorgegebenen Zusatzdiensten, d.h. insbesondere die Familienergänzenden Tagesstrukturen (Mittagstisch-/Hortangebot). Zudem führt sie die kommunale Tagessonderschule KGS, die gemeindeeigene Krippe Arche und die Stadtmediathek.

### Bereich Schulverwaltung

Das Jahr 2022 war im Verwaltungsbereich geprägt von den Reorganisationsaufgaben zur Einheitsgemeinde. Die Zusammenführung der Schulgemeinde mit der politischen Gemeinde ist aus der operativen Sicht erfolgreich verlaufen. Feinadjustierungen werden aufgrund der gesammelten Erfahrungswerte laufend vorgenommen und prägen so auch das Jahr 2023.

### Bereich Schulen

Die Schule Wallisellen zählte im Schuljahr 2022/23, 1701 Schülerinnen und Schüler in 18 Kindergärten, 46 Primarklassen und 20 Sekundarklassen. Diese verteilen sich auf die Schuleinheiten Primarschule Mösli (416), Bubental (114), Alpen (528), Tagesschule Integra (297) und Sekundarschule Bürgli (346).

Die Schulen sahen sich im 2022 mit einer zunehmenden sozialen, sprachlichen, kulturellen und leistungsmässigen Heterogenität der Schülerinnen und Schüler konfrontiert. Gleichzeitig akzentuierte sich der Lehrpersonal- und generell der Fachkräftemangel. Dadurch mussten vermehrt Notfalllösungen zur Sicherstellung einer angemessenen Beschulung erarbeitet werden (insbesondere Einsatz von Lehrpersonal ohne fachspezifische Ausbildung und kommunal angestellte Schulassistenten).

Einen zusätzlichen Sondereffort für den Schulbetrieb ergab der Zuzug von gut 40 ukrainischen Flüchtlingskindern. Innerhalb kürzester Zeit musste für diese eine angemessene Beschulung sichergestellt werden. Für die bessere Integration wurden alle in Regelklassen eingeteilt. Ergänzend erhalten sie Unterricht in separierten DaZ-Gruppen (Deutsch als Zweitsprache).

### Hort

Die Familienergänzende Tagesbetreuung der Schule gewinnt zunehmend an Gewicht. 770 Schülerinnen und Schüler benutzten zu Beginn des Schuljahres 2022/23 die Betreuungs- und Mittagstischangebote. Wöchentlich werden so rund 2600 Mittagessen ausgegeben.

### Wesentliche Projekte

#### Inbetriebnahme Tagesschulhaus Integra

Im Juli 2022, rechtzeitig auf das Schuljahr 2022/23, durfte die Schule Wallisellen das neu errichtete Schulhaus Integra in Betrieb nehmen. Es wird als Tagesschule für 12 Klassen (1.–6. Klasse) geführt. Baulich wie organisatorisch und schulisch, ist die Inbetriebnahme gelungen. Die neue Infrastruktur ist das erste Schulhaus, welches das südlich der Bahngelise gelegene Gebiet von Wallisellen erschliesst. Es findet bei allen Nutzern grossen Anklang.

#### Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Laptops und Tablets für die Schülerinnen und Schüler

An der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022 wurde der erweiterten Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit Tablets- und Laptops zugestimmt. Das Submissionsverfahren konnte in der zweiten Jahreshälfte durchgeführt werden, so dass die Lieferung und Inbetriebnahme der Geräte rechtzeitig auf das Schuljahr 2023/24 erfolgen wird. Ab diesem Zeitpunkt werden alle Schülerinnen und Schüler ab der 6. Klasse mit einem persönlichen Laptop ausgestattet.

#### Neubau Tagesstrukturen Mösli

Der Neubau für die Schul- und Familienergänzende Tagesstrukturen auf dem Schulhausareal Mösli ist das erste schulische Bauprojekt, welches durch die Bildung der Einheitsgemeinde für die Realisierung in den Zuständigkeitsbereich der Abteilung Hochbau fällt. Die gebildete Baukommission unter Leitung der Abteilung Hochbau und Vertretungen der Schule, hat ihre Tätigkeit im Sommer 2022 aufgenommen. Es ist geplant, dass das Gebäude per Schuljahr 2025/26 dem Schulbetrieb übergeben werden kann.

Gesellschaft

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna.



# Gesellschaft

**In der Verantwortung des Ressorts Gesellschaft liegen die Fachbereiche Familie und Freiwilligenarbeit, Jugend, Alter sowie die Integration, die Pflegefinanzierung und die öffentliche Gesundheit.**

**Die Abteilung engagiert sich in der regionalen Zusammenarbeit «Kooperation Alter und Gesundheit», der Allianz Pflegeversorgung, wie auch im Rahmen der Gesundheitskonferenz Kanton Zürich und ist mit diversen Fachstellen vernetzt. Sie arbeitet aktiv in der glow.-Arbeitsgruppe «Jugend» und die Ressortvorsteherin übernahm für die Legislatur 2022 – 2026 das Präsidium der Arbeitsgruppe glow.«Integration».**

**Ab März konnte ein Grossteil der Angebote in den drei Fachbereichen Familie, Jugend und Alter wieder normal durchgeführt werden. Es zeigte sich, dass das Bedürfnis in den Bereichen Familie und Jugend nach Begegnung und Austausch sehr gross war. Die Seniorinnen und Senioren hingegen verhielten sich gegenüber einer Teilnahme in Gruppen oder öffentlichen Anlässen noch sehr zurückhaltend. Bestehende Verunsicherungen und Ängstlichkeit wirkten lange nach, und das Sozialverhalten vereinzelter Personen hat sich grundsätzlich und nachhaltig verändert.**



### Bereich Familie und Freiwilligenarbeit

Die Spielgruppe plus war bereits im Februar für das kommende Schuljahr vollbesetzt. Auch im Frühförderprogramm schrittweise und ping:pong waren alle Plätze besetzt. Die Mietanfragen nahmen zu, es mussten noch nie so viele Absagen erteilt werden. Und im Familien-Café zeigten sich viele neue Gesichter.

Zum ersten Mal nach zwei Jahren Unterbruch fand wieder der Erstgeborenen-Brunch für alle Eltern, die im vergangenen Jahr ihr erstes Kind bekommen haben, statt. Das Angebot ist eine ideale Möglichkeit für junge Eltern, sich und die Angebote der frühen Förderung kennenzulernen.

Der Familientag, der alle drei Jahre stattfindet, fand sowohl bei den gut 400 Besucherinnen und Besuchern als auch bei den zahlreichen Organisationen, die ihr Angebot präsentierten, grossen Anklang.

Im gleichen Rhythmus wie der Familientag stattfindet, wird auch die Broschüre «Familien Willkommen – familienunterstützende Angebote für Eltern mit Kindern von 0–6 Jahren» überarbeitet.

In den Frühförderangeboten wird eine starke Zunahme von Kindern, die eine Entwicklungspädiatrische Abklärung brauchen, festgestellt. Am jährlich stattfindenden Austausch wurde dies von den verschiedenen Fachpersonen aus Pädiatrie, Sonderpädagogik, Logopädie und Heilpädagogik bestätigt. Das Thema wird den Fachbereich auch in Zukunft beschäftigen.

Die Freiwilligenarbeit fokussierte sich die Koordinationsgruppe 2022 stark auf das Thema der Rekrutierung von Freiwilligen. Was schweizweit festzustellen war, trifft auch für Wallisellen zu: Durch die Einschränkungen während der Pandemie sind viele Freiwillige abgesprungen und die Neugewinnung ist eine noch grössere Herausforderung als ohnehin schon.

### Bereich Jugend

Die Jugendarbeit feierte dieses Jahr ihr 40 Jahre Jubiläum mit einem gut besuchten Tag der offenen Tür, mit vielen ehemaligen Besucherinnen und Besuchern und Mitarbeitenden.

Der Jugendtreff Betrieb war gut besucht, mit einer Verschiebung zu einem jüngeren Publikum. Viele der über 16-Jährigen kamen nach Aufhebung der Corona Regeln nicht mehr ins Jugendhaus, dafür kommen vermehrt Schüler und Schülerinnen. Die Jugendarbeit konnte den Kontakt zur Schule wieder ausbauen – via Pausenplatzpräsenz, Lagerbegleitung, Coaching Theaterprojekt und Austausch mit der Schulsozialarbeit.

Die Präsenz und Erreichbarkeit der Jugendarbeit via Social-Media-Kanälen wird wichtiger – die Kontakte, Fragen, Gespräche über diese Kanäle nehmen zu – dito die Nutzung des Beratungsangebotes ausserhalb der Trefföffnungszeit, neu unter dem Namen «Chuchitisch».

Nebst dem Treffbetrieb organisierte die Jugendarbeit verschiedene Workshops: im Tonstudio lernten Jugendliche den Umgang mit Mikrofon und Tontechnik, ein einwöchiges Nähatelier einer externen Anbieterin war mit 26 Kids im Nu ausgebucht und im Rahmen der Bewegungswoche gab es Workshops im Skaterpark und ein frei bespielbares temporäres Kunstrasenfeld auf dem Stadthausplatz, welches ein voller Erfolg war. Nebst der freien Nutzung der mobilen Kunstrasen-Anlage organisierte die Jugendarbeit auch ein Turnier.

Da die meisten Anfragen im Rahmen des Jugendpartizipationsprojektes Impact8304 Anliegen rund um Spiel- und Sportplätze betreffen, ist der Sport im öffentlichen Raum auch ein wichtiges Thema der Jugendarbeit. Aktuell in Arbeit ist dazu die Beantwortung einer entsprechenden Petition des Quartiervereins Zwicky.

Nach zwei Jahren Corona Pause startete der Sportklassiker der Jugendarbeit, die Midnight Ball Events, in eine neue Saison.





### **Bereich Alter**

Das Team der Anlaufstelle 60+ ermutigte Klientinnen und Klienten das Jahr hindurch immer wieder, sich an gemeinsamen Aktivitäten zu beteiligen, um damit längerfristigen Isolations- und Einsamkeitstendenzen entgegenzuwirken.

### **Gemeindeausflug für Seniorinnen und Senioren**

Rund 250 Personen, 75plus, folgten der Einladung zum Seniorinnen- und Seniorenausflug, welcher traditionell alle zwei Jahre von der Stadt organisiert wird. Die Teilnehmenden haben den sonnigen Tag und die abwechslungsreiche Reise durch das Zürcher Oberland nach Tufertschwil genossen. Das feine Mittagessen im Restaurant Rössli, sowie der Rundgang auf dem Windrädliweg sorgten für einen sehr abwechslungsreichen Tag und bereitete allen sichtlich viel Freude.

### **«Heb dir Sorg» in Wallisellen – Veranstaltung für Menschen, die eine nahestehende Person betreuen, und Interessierte**

Zum nationalen Tag der pflegenden und betreuenden Angehörigen, 30. Oktober, hat die Anlaufstelle 60+ in Zusammenarbeit mit der Präventions- und Gesundheitsförderung vom Kanton Zürich, die Betroffenen eingeladen. Mit einem Referat von Annette Hitz, Gesundheitspsychologin, haben die Anwesenden Anregungen erhalten, wie pflegende und betreuende Angehörige ihr Wohlbefinden stärken können. Parallel dazu wurde auf das Kursangebot von der Fachstelle Prävention- und Gesundheitsförderung «Heb dir Sorg» aufmerksam gemacht. An den Marktständen von LUNAplus, Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum, sowie der Spitex Glattal wurde über die verschiedenen Angebote in Wallisellen informiert. Im Gespräch mit den Betroffenen liessen sich Personen ermutigen, sich für eine Gesprächsgruppe anzumelden, welche im Jahr 2023 von der Anlaufstelle 60+ neu gegründet wird.

## **Kooperation Alter und Gesellschaft**

**Dem Thema «Einsamkeit» widmete die Kooperation Alter und Gesundheit (KAG), bestehend aus den Gemeinden Dietlikon, Wangen-Brüttisellen und der Stadt Wallisellen, die diesjährige Karte, die im Dezember in alle Haushalte versendet wurde.**

**Des Weiteren machte sich die KAG Gedanken über mögliche weitere Angebote, um der sozialen Isolation entgegen zu wirken.**

## **Allianz Pflegeversorgung**

**Das Steuergremium der Allianz Pflegeversorgung, gab gestützt auf die erneuerte Zusammenarbeitsvereinbarung, eine Marktanalyse über unser Versorgungsgebiet in Auftrag. Zudem wurde die Zusammenarbeit in der Ausbildung der Lernenden der drei Pflegeheime (Alters- und Pflegezentrum Wägelwiesen AG, Pflegezentrum Rotacher und Alterszentrum Hofwiesen), sowie jene der Spitex Glattal ausgebaut und stärker vernetzt.**

# Soziales



## Soziales

Die von vielen Seiten prognostizierte Fallzunahme in der Sozialhilfe als Folge der Corona-Pandemie fand – erfreulicherweise – auch 2022 nicht statt. Im Gegenteil, die Fallzahlen sind aufgrund der guten Arbeitsmarktsituation und der tiefen Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr sogar leicht gesunken. Auffallend ist der Rückgang der ausländischen Sozialhilfebeziehenden seit 2020. Dagegen nahm die Zahl der Sozialhilfebeziehenden bei Menschen schweizerischer Nationalität zu.

Weniger Fälle bedeutet auch, dass mehr Zeit für die langwierigen Fälle zur Verfügung steht, um eine engmaschige und noch gezieltere Betreuung und Beratung für diejenigen Sozialhilfebeziehenden einsetzen zu können, deren Sozialhilfedasein eng verknüpft ist mit ihrer (psychischen) Gesundheit, ihrem Alter und dem, was sie in ihrem «Bildungsrucksack» mitbringen – oder eben nicht mitbringen. Es ermöglicht, individuelle Integrationslösungen zu suchen und mittels koordinierter Zusammenarbeit mit spezialisierten Dritten eine berufsintegrative Massnahme zu planen und durchzuführen. Immer mit dem Ziel der selbständigen, von der Sozialhilfe unabhängigen Existenzsicherung.

Auch bei den Zusatzleistungen war 2022 eine leichte Fallabnahme festzustellen. Das dürfte einerseits auf die Einführung der Ergänzungsleistungs-Reform 2021, andererseits war aber auch auf eine Verschiebung in die Sozialhilfe zurückzuführen sein. Die Anzahl Klientinnen und Klienten, die von ihrem Alter her eigentlich von ihrer Rente und Zusatzleistungen zur AHV/IV und nicht von ergänzenden Sozialhilfeleistungen leben sollten, hat sich merklich vergrössert. Grund dafür ist in der Regel der nicht nachvollziehbare Vermögensverzehr oder Schenkungen an die Erben und damit ein verminderter oder gar kein Anspruch auf Zusatzleistungen. Das schlägt sich insbesondere bei Pflegeheimaufenthalten nieder.

Das Thema, das die Mitarbeitenden der Abteilung Soziales und insbesondere des Bereichs Asyl jedoch 2022 beruflich und emotional am meisten beschäftigte, waren die Folgen des Ukraine-Kriegs. Kaum kehrte nach fast zwei Jahren Corona-Pandemie, Lockdown und Home-Office-Anordnungen der Alltag wieder zur Normalität zurück, konnten Klientengespräche wieder regelmässig und persönlich in der Abteilung durchgeführt werden, mussten innert kürzester Zeit ganz neue Problemstellungen gelöst, Verantwortlichkeiten und Zusammenarbeiten organisiert, Anfrage beantwortet, Merkblätter zu den wichtigsten Themen formuliert und übersetzt sowie Unterkünfte organisiert und das Leben der geflüchteten Personen mittels Anlässen, Kursen und Gesprächen etwas geordnet werden.

In den ersten Wochen der Flüchtlingswelle war es wie in allen Gemeinden und Städten vor allem ein Reagieren, es gab auf viele Fragen noch wenige Antworten, es war nicht absehbar, wie viele geflüchtete Personen über Social-Media-Kanäle oder persönliche Kontakte Unterschlupf und Unterkunft bei Bekannten, Verwandten oder Gastfamilien fanden. Erst nach und nach meldeten sie sich in der Abteilung Soziales und es klärte sich das Ausmass. Im Juli, auf dem Höchststand, zählte die Abteilung Soziales 160 geflüchtete Personen aus der Ukraine. Das Kontingent, das das Aufnahmesoll von geflüchteten Personen beziffert, wurde im April 2022 von 0.5 % auf 0.9 % der Gesamtbevölkerung erhöht. Zeitweise wurde auch das neue Kontingent um über 25 % übertroffen. Das alles wäre ohne die Unterstützung weiterer Teile der Bevölkerung Wallisellens, der Kirchgemeinden und Freiwilligen nicht möglich gewesen. Die Verwaltung, der Stadtrat und auch die Schulverwaltung mussten zu keiner Zeit einen Hilfsaufruf an die Bevölkerung richten, es wurde einfach geholfen.

Mit zunehmender Dauer des Krieges veränderte sich auch die Arbeit des Bereichs Asyl. Mit den geflüchteten Erwachsenen wurden Kurz-Assessments durchgeführt, um die sprachlichen Ressourcen zu klären und die beruflichen Integrationsmöglichkeiten einzuschätzen zu können, es mussten adäquate Deutschkurse gefunden werden, in einem Fall für taubstumme Personen, Anschlusslösungen geprüft und in die Wege geleitet und zum Teil neue Unterbringungsmöglichkeiten gesucht und gefunden werden. Diese Aufgaben dauern weiter an und es ist nicht absehbar, wie sich die gesamte Flüchtlingssituation entwickeln wird. Konfrontiert mit diesen Herausforderungen bestätigt sich aber der Mitte 2017 erfolgte richtige Entscheidung, das Asylwesen in eigener Regie durchzuführen: Schnelles Reaktionsvermögen, direkte Kommunikationswege und Präsenz zeichnen das Asylwesen in Wallisellen gerade in dieser Situation aus.

Die Abteilung Soziales war und ist personell und fachlich gut aufgestellt für die kommenden An- und Herausforderungen, die das Sozialwesen mit Sicherheit bereithalten wird.

# Hochbau + Planung

## Baubewilligungen

Im letzten Jahr wurden von der Kommission Planung und Baubewilligungen der Abteilung Hochbau und Planung insgesamt 127 (121) Baugesuche (62 [67] im ordentlichen Verfahren und 65 [54] im Anzeigeverfahren), 12 (23) Reklamegesuche, 39 (37) Gesuche für Solaranlagen und 142 (107) Gesuche für wärmetechnische Anlagen (WTA) bewilligt. Der Trend zum Bau von Solaranlagen und Luft/Wasser-Wärmepumpenanlagen hält nach wie vor an.

Nebst den alltäglichen Baugesuchen wurden diverse Gesuche für Mehr- und Einfamilienhäuser durch die Abteilung Hochbau + Planung behandelt.

Die beratende Kommission für Ortsbild und Architektur begleitete und beurteilte verschiedene grössere Projekte wie beispielsweise das sich im Bau befindende Wohn- und Gewerbegebäude an der Neugutstrasse von Thomas Baggenstos. Ein weiteres Objekt, das von den Fachleuten geprüft wurde, wird an der Bahnhofstrasse 10 realisiert. Die Kommission hat aber auch das Projekt zur Sanierung des Restaurants zum Doktorhaus behandelt.

## Planung

In der Planungszone Wallisellen Südost (Quartiere Hof / Föhrlibuck) sind die Planungsarbeiten weiter vorangeschritten. Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sind dabei periodisch über den Stand informiert worden. Der aus diesem Verfahren entstandene Masterplan wurde vom Stadtrat verabschiedet, womit nun die Grundlage vorhanden ist, die Arbeiten fortzuführen und den Gestaltungsplan zu entwickeln.

Zur Teilrevision der Bau- und Zonenordnung für den Mehrwertausgleich auf der Grundlage des kantonalen Mehrwertausgleichsgesetzes wurde im Herbst ein Vernehmlassungsverfahren durchgeführt und abgeschlossen. Der Stadtrat hat das Ergebnis zur Kenntnis genommen und die weitere Bearbeitung der Vorlage zuhanden der Gemeindeversammlung ausgelöst. Zum Projekt einer Veloschnellroute zwischen Dübendorf und Zürich-Oerlikon konnte für die erste Etappe (Zürich-Oerlikon – Wallisellen) eine Lösung für die Streckenführung, vor allem beim Grundstück des Werk- und Feuerwehrgebäudes an der Industriestrasse gefunden werden. So kann dieser Projektteil weiter verfolgt und die Schritte für die Realisierung eingeleitet werden. Für die zweite Etappe von Wallisellen in Richtung Dübendorf erarbeitet der Kanton im Gebiet der Planungszone Wallisellen Südost die nötigen Studien zur Streckenführung.





# Bevölkerung + Sicherheit

### Kommunale Verkehrsplanung

Die Abteilung Bevölkerung + Sicherheit war im Berichtsjahr sehr stark mit den breitgefächerten Themen der kommunalen Verkehrsplanung beschäftigt und konnte wichtige Meilensteine erreichen.

Die nachfolgenden Projekte beziehen sich direkt auf den Massnahmenplan aus dem kommunale Gesamtverkehrskonzept (GVK) und den kommunalen Richtplan Verkehr (kRPV) und zeigen die nächsten Erfolge für die kommunale Verkehrsplanung auf.

Im Jahr 2022 konnten verschiedene Massnahmen und Projekte umgesetzt werden, so zum Beispiel die zeitliche Durchfahrtsperre an der Alpenstrasse mittels einer Polleranlage, die Aufwertung der Infrastruktur an der Bushaltestelle Sportzentrum oder die Lancierung der neuen Buslinie 773 in Wallisellen West. Durch Zusatzfahrten während der Hauptverkehrszeiten an den Wochenenden konnte das Angebot auf den Buslinien 771 und 772 erweitert werden. Die Durchführung und die Teilnahme an der Velo-Challenge Cyclomania sowie die Teilnahme an der Bevölkerungsumfrage Prix Velo Städte 2021/2022 waren weitere Projekte in der Verkehrsplanung.

Verschiedene Massnahmen und Projekte wurden im Jahr 2022 gestartet. Für die Opfikerstrasse wird ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) erstellt. Ebenfalls gestartet wurden die Arbeiten für die Gutachten für eine flächendeckende Einführung von Tempo 30-Zonen Ost/West auf den Quartierstrassen sowie auf der Erlenholzstrasse. Weitere gestartete Projekte waren die elektronische Abbildung der Parkzonen und die Neuaufnahme im Signalisations- und Parkierungskonzept, das Erstellen eines Velobelastungsplans, die Planung und Erstellung von Veloparktürmen V-Locker beim Bahnhof Wallisellen sowie die Vergabe und Erstellung Bushaltestellenkonzept für hindernisfreier Ausbau der Bushaltestellen. Das Projekt für den hindernisfreien Ausbau der Bushaltestellen entlang der Alten Winterthurerstrasse wurde zusammen mit dem Kanton gestartet und zusammen mit den Städten Zürich, Dübendorf, Kloten und Opfikon wurde das Veloverleihsystem «Züri-Velo 2.0» fortgesetzt.

### Polizeiwesen

Durch die Stadtpolizei wurden 2022 total 3 867.35 (4495) Patrouillenstunden absolviert. Davon wurden 497 (935) für Fuss- und Velopatrouillen aufgewendet. Die Fuss- und Velopatrouillen wurden gezielt im Glattzentrum, im Dorfzentrum und in den einzelnen Quartieren eingesetzt. 2236 (3279) Kontrollen wurden an verschiedenen Orten (Friedhof, Sportzentrum, Tambel, Waldhütte, etc.) durchgeführt. Der Rückgang der Patrouillenstunden sowie den Kontrollzahlen lassen sich durch die fehlenden personellen Ressourcen erklären.

Welche wiederum damit zu erklären sind, dass die zur Zeit offenen Polizeistellen aufgrund des ausgetrockneten Arbeitsmarktes, nicht besetzt werden können. Zusätzlich zur Durchführung von 70 (78) Geschwindigkeitskontrollen im Jahr 2022 wurden durch die Stadtpolizei im Berichtsjahr total 3089 (3095) Fälle behandelt und abgeschlossen wovon 1088 (1265) Anzeigen an die Strafbehörden rapportiert wurden.

Die Patrouillen des Hardwaldverbundes (Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Opfikon und Wallisellen) hatten 2104 (2089) Ausrückfälle ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit zu bewältigen. Davon ereigneten sich 596 (598) in Wallisellen.

Die Stadtpolizei verarbeitete 4283 (4524) Ordnungsbussen und mass 2907 (1527) Geschwindigkeitsübertretungen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist mussten 878 (1517) Fahrzeuglenker (Ordnungsbussen und Geschwindigkeitsübertretungen) gemahnt werden. 693 (629) Rapporte wegen nicht bezahlter Ordnungsbussen und Geschwindigkeitsübertretungen wurden an das Statthalteramt Bülach überwiesen. 56 (23) Personen wurden wegen massiver Geschwindigkeitsübertretung direkt beim Statthalteramt Bülach und 9 (4) Personen bei der Staatsanwaltschaft verzeigt. Aufgrund von Anzeigen wegen Missachtung einzelrichterlicher Verbote erstellte die Abteilung Bevölkerung + Sicherheit im Berichtsjahr 655 (448) Rapporte an das Statthalteramt Bülach.

Insgesamt verkaufte die Stadtpolizei im Berichtsjahr 385 (391) Parkkarten am Schalter. Online wurden im Berichtsjahr 4237 (3921) Parkkarten bezogen. Dies ist leicht mehr als im vergangenen Jahr.

## Bevölkerung + Sicherheit

### Stützpunktfeuerwehr

Die Stützpunktfeuerwehr, mit einem Bestand von 81 (87) Angehörigen, leistete im Berichtsjahr 139 (198) Einsätze. Für die Brandbekämpfung wendete die Stützpunktfeuerwehr 728 (1045) Stunden bzw. 36 (31) Einsätze auf. Ferner rückte die Feuerwehr für Brandmeldealarme sowie für die Öl- und Chemiewehr 55 (52) Mal aus, was für die Angehörigen der Feuerwehr einen Einsatz von 938 (1007) Stunden ausmachte. Weiter wurden 26 (17) Einsätze für Partnerorganisationen durchgeführt 15 (11) für den Rotkreuz-Notruf und 11 (6) für den Rettungsdienst. Insgesamt ergab der Aufwand für die Stützpunktfeuerwehr im Berichtsjahr für alle geleisteten Einsätze 2258 (3119) Einsatzstunden.

Mit Ausnahmen des 11. Juli 2022 war das Berichtsjahr für die Stützpunktfeuerwehr geprägt von vielen kleineren Einsätzen. An diesem Tag hatte die Feuerwehr zwei Grossereignisse zu bewältigen. Ebenfalls an diesem Tag wurde die Feuerwehr durch die Gebäudeversicherung sowie der Statthalterin inspiziert. Trotz den Grossereignissen ergab das Ergebnis der Inspektion in allen drei inspizierten Bereichen ein sehr gut.

Trotz grossen Anstrengungen konnte die Stützpunktfeuerwehr dem Mannschaftsbestand nicht halten. Die Wohnungsnot in Wallisellen stellt auch die Feuerwehr vor grosse Herausforderungen. Der Wegzug von gut ausgebildetem Personal, weil sie keinen bezahlbaren Wohnraum finden, ist für die Feuerwehr sehr problematisch. Mit verschiedenen Werbemassnahmen wird versucht neue Angehörige der Feuerwehr in Wallisellen zu gewinnen.

### Einwohner- und Fremdenkontrolle, AHV-Zweigstelle, Informationsschalter

Im Berichtsjahr zählte die Stadt Wallisellen Ende 2022 17 249 (17 217) Einwohner mit gesetzlichem und 17 770 (17 523) mit wirtschaftlichem Wohnsitz. Der Anteil der Schweizer Bevölkerung beläuft sich auf 68,92% bzw. 11 888 Personen. Der Ausländeranteil zählt 31,08% bzw. 5361 Personen. Im Berichtsjahr haben 2 Einwohnerinnen den 100. Geburtstag gefeiert. Der älteste Einwohner zählt 98 und die älteste Einwohnerin 101 Jahre. Die Mitarbeitenden der Bevölkerungsdienste bedienen insgesamt 7428 (4858) Personen am Schalter.

### Fundbüro

Das Fundbüro ist seit 2020 bei der Stadtpolizei integriert. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 160 (176) Gegenstände als vermisst gemeldet oder am Schalter abgegeben. Davon konnten 41 (22) Artikel den Verlierern wieder ausgehändigt werden.

### Hundehaltung

Im Berichtsjahr verzeichnete die Stadt Wallisellen einen starken Zuwachs von Hundeimporten aus dem Ausland. Somit waren Ende 2022 831 (779) Hunde registriert. Die Bevölkerungsdienste haben 2022 3 (7) Ordnungsbussen (Missachtung der Meldepflicht) ausgesprochen. 5 (26) Hundehalter mussten wegen fehlendem Eintrag in der AMICUS Datenbank, fehlender Haftpflichtversicherung, oder Nichtbezahlen der Hundesteuer verzeigt werden.

### Bestattungswesen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 146 (140) Todesfälle bearbeitet. 97 (98) Verstorbene sind auf dem Friedhof Wallisellen bestattet worden. 49 Bestattungen (42) fanden auswärts oder privat statt. Mit 47% gehörte die Beisetzung im Gemeinschaftsgrab zu der am meisten gewählten und beliebtesten Bestattungsart.

Im Jahr 2022 wurden 26 Erdgräber, 6 Familiengräber, 50 Urnengräber und 14 Urnennischen aufgrund der abgelaufenen Grabruhe aufgehoben. 1 Kindergrab wurde auf Wunsch der Eltern aufgehoben und die Urne wurde ins Ausland überführt.



### Weitere Mitwirkungen der Abteilung Bevölkerung + Sicherheit

Mitarbeitende der Abteilung Bevölkerung + Sicherheit wirkten in folgenden Gremien mit:

- Polizeiverbund Hardwald
- ZSO-Kooperation Hardwald
- Ziviler Gemeindeführungsstab
- Beratende Kommission Verkehr (Verkehrsplanung)
- Alkoholprävention (Testkäufe)
- Pilzkontrolle

Durch die Abteilung Bevölkerung + Sicherheit wurden rund 208 (139) schriftliche Bewilligungen (Polizeistundenverlängerungen, Veranstaltungen, Festwirtschaften, Patente, Umzüge, Baustelleninstallationen, Benützung öffentlichen Grundes, Rammbewilligungen, Sonntagsverkäufe usw.) aller Art erteilt. Die Erhöhung ist im Vergleich zu dem Vorjahr mit der Auswirkung der Pandemie und deren Massnahmen zu erklären.

# Tiefbau + Landschaft

### Bereich Umwelt

Im Oktober 2022 durfte die Stadt Wallisellen den «European Energy Gold Award» entgegennehmen. Er würdigt die langjährigen energiepolitischen Anstrengungen der Stadt Wallisellen. Ganz in diesem Sinne wurde in enger Kooperation mit der Werkeversorgung Wallisellen AG (DWW) die Revision der Kommunalen Energieplanung als Basis der künftigen Wärme-/Kälteversorgung des Stadtgebiets in Angriff genommen. Dabei wurden die Ausbau-potentiale des bereits bestehenden Nahwärmeverbunds Wägelwiesen ausgelotet. Die Kommission Energie wurde mit Beginn der aktuellen Legislaturperiode neu konstituiert. Ansonsten stand das Jahr in energetischen Fragen unter den Vorzeichen der «Energemangellage»: Als wesentliche Sparmassnahme für die Beleuchtung des öffentlichen Grundes wurde die Installation der sogenannten intelligenten Beleuchtung planmässig wie vorgesehen weiter vorangetrieben. Zudem wurden Vorsorgemassnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebs der kritischen Infrastruktur bei Stromunterbruch geplant und umgesetzt. Für die Abwasserpumpwerke wurde ein Notstromaggregat beschafft.

Im Abfallwesen startete das Jahr auf Basis verbesserter Vereinbarungen mit den von der Stadt beauftragten Unternehmen. Der alljährlich an alle Haushalte verteilte Abfallkalender wurde tiefgreifend überarbeitet und auf das Wesentliche zusammengefasst. Die Beteiligung an einem gemeindeübergreifenden sogenannten «Abfallcockpit» wird in den kommenden Jahren den Blick auf die Grundlagen und die Finanzen im Entsorgungswesen weiter schärfen.

Im Thema «Landschaft und Gewässer» wurde mit der Offenlegung des Hörnligrabens, der zweiten Etappe des Gewässerschutzkonzepts Wallisellen-Dietlikon, ein langjährig geplanter Meilenstein in die Tat umgesetzt. Die ökologische Aufwertung wird von der Erstellung eines Erholungsplatzes flankiert, der die umfassende Aufwertung des Landschaftsraums komplettiert. In Analogie zur Kommission Energie erweiterte der Bereich zu Beginn der aktuellen Legislaturperiode auch die Kommission Grünräume fachlich und konstituierten diese neu.

Anspruchsvoll bleibt die Bekämpfung invasiver Neophyten. Die Organisation der erforderlichen Kontrollen wird laufend optimiert. Zur allfälligen Einleitung geeigneter Massnahmen gegen den Verlust von Grünsubstanz liess der Bereich markante Bäume auf privatem und öffentlichem Grund erfassen. Zudem wurde ein interessantes Pilotprojekt realisiert: In enger Kooperation mit dem Pächter des städtischen Landwirtschaftsbetriebs liessen wir rund drei Tonnen Walliseller Dinkelmehl produzieren und über lokale Absatzkanäle in den Verkauf bringen.

Die Bevölkerung konnte im Sommer den hölzernen Aussichtsturm als neues attraktives Wahrzeichen im Hardwald in Besitz nehmen. Ansonsten stand in der Forstwirtschaft mit der neuen Legislatur ebenfalls ein Wechsel der Präsidentschaft und der Delegierten des Forstreviers Hardwald Umgebung an.

### Bereich Tiefbau

Für die gezielte und qualitätsvolle Weiterentwicklung des öffentlichen Raums in der Stadt Wallisellen der Bereich Tiefbau mit der Erarbeitung der «Strategie Strassen und Plätze». Neben dieser übergeordneten Arbeit konnten der Bereich zahlreiche Massnahmen realisieren. Die Lärmsanierung entlang Gemeindestrassen wurde abgeschlossen. Die dazugehörige Massnahmenpalette zur Temporeduktion in der Zone Zentrum, Abschnitt Ro-senberg-, Rotacker-, Säntis-, Guggenbühl-, Breitestrasse und Strecke Bahnhof-, Neugutstrasse, wurde im Sommer 2022 umgesetzt. Bei der letztjährig sanierten Guggenbühlstrasse wurden zusammen mit dem Deckbelag die nördlichen Randabschlüsse erneuert und im Wendehammer ein Strassenbaum gepflanzt. An der Dietlikonerstrasse und Im Holzacker konnten im Zuge der Bautätigkeiten unter Federführung DWW die öffentliche Beleuchtung erneuert werden. Beim geplanten umfangreichen und kostenintensiven Kanalersatz im Gebiet Herti wurde nach längerer Verhandlung mit den betroffenen Anstössern die Linienführung festgelegt und das Projekt bis zur Ausführungsreife vorangetrieben. In enger Zusammenarbeit mit DWW konnte zudem die Weiherstrasse saniert und mit der Erneuerung der Bachtelstrasse begonnen werden. Der Neubau «Neugutstrasse 14» erforderte die rasche Verlegung eines öffentlichen Abwasserkanals, der aus hydraulischen Gründen seit Jahrzehnten über die private Liegenschaft verläuft und mittels Dienstbarkeit gesichert ist. Diese Arbeiten wurden vom Stadtrat ausserhalb des Budgets genehmigt.

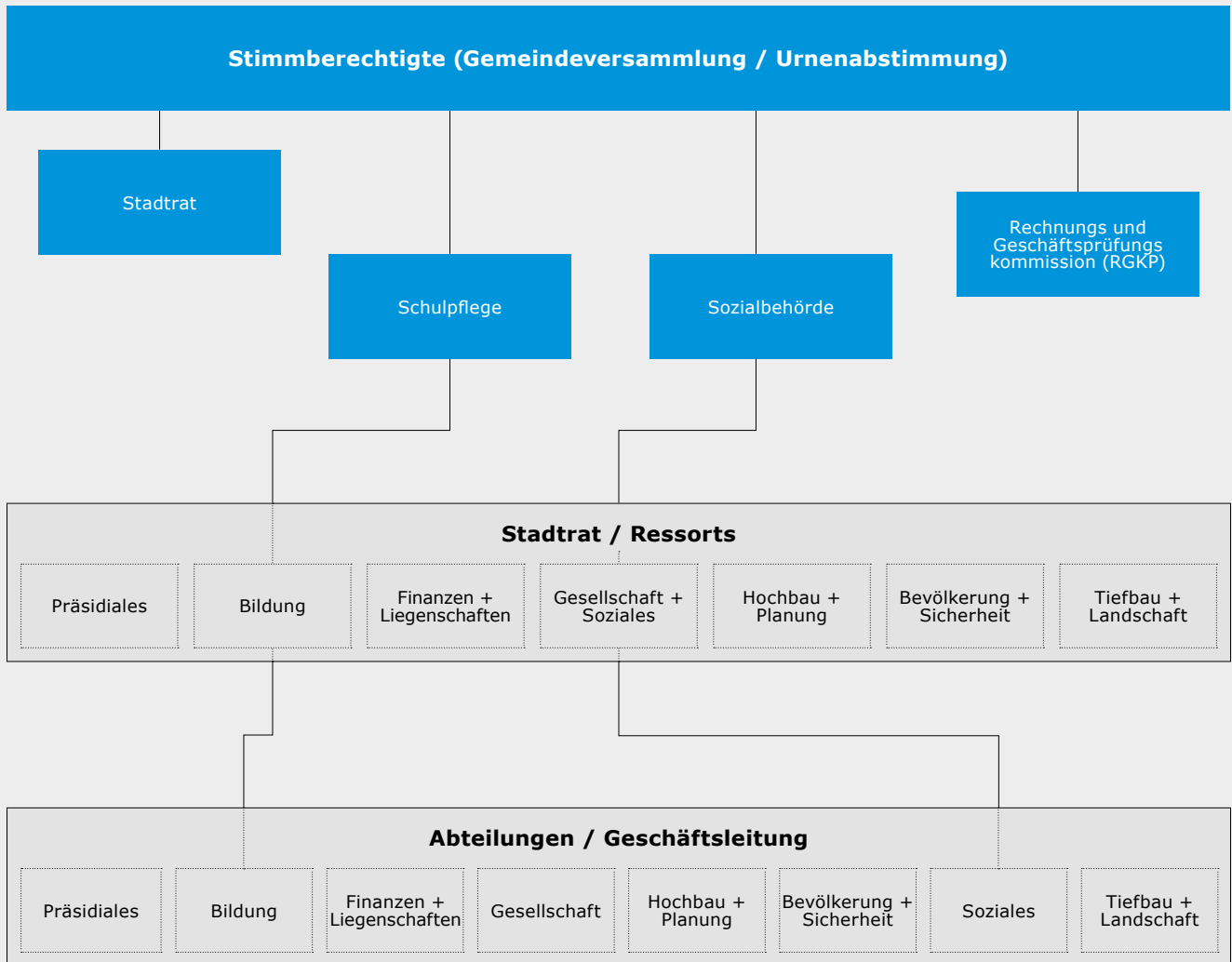
### Bereich Unterhalt

Der milde Winter 2021/2022 erlaubte es, betriebliche und bauliche Optimierungen im Werkhof umzusetzen. Dabei stand der Einbau einer gesetzeskonformen Garderobe im Vordergrund. Dies erforderte die Reorganisation und Optimierung gewisser Infrastrukturen wie Lagerplätze und Magazine der Bereiche Bau, Sonderbau, Grün und Reinigung. Die Garderobe konnte inzwischen fertiggestellt werden. Das Aufheben der Corona-Schutzmassnahmen erlaubte wieder öffentliche Festaktivitäten. Die Planung und Durchführung teils mehrtägiger Veranstaltungen band gegenüber den Vorjahren wieder stärker Ressourcen. Insbesondere die Reinigung war dabei stark gefordert.

Im März wurde an der Weststrasse der Katzenkreisel mit den drehenden Skulpturen wieder in Betrieb genommen. Deren Antrieb musste mechanisch und elektronisch instandgesetzt werden. Zur Aufrechterhaltung der Betriebstauglichkeit der Strassen und Plätze hat der Bereich Unterhalt diverse Reparaturen, das Ausfugen von Randabschlüssen mit neuem Reinigungsverfahren durchgeführt. Zudem wurden zahlreiche Belags- und Schachtreparaturen ausgeführt. Zur Vorbereitung auf eine allfällige Strommangellage wurden die Sonderbauwerke so ausgerüstet, dass sie auf eine externe Stromversorgung umgestellt werden können.

Im Bereich Grün wurden zahlreiche Strassenbäume ersetzt, sowie die Biodiversität mit der Pflanzung üppiger naturnaher Staudenrabatten gefördert. Mit der Anschaffung der erforderlichen Maschinen, der Bestellung von Pflanzenmaterial und dem Kennenlernen der Betriebsabläufe wurde in enger Kooperation mit der Friedhofsvorsteherin die Übernahme der gärtnerischen Bewirtschaftung des Friedhofs vorbereitet.





The background of the page is split into two main color areas: a large yellow area on the left and a blue area on the right. A diagonal line separates the two colors, starting from the top right and extending towards the bottom left. The text is located in the lower-left portion of the yellow area.

Stadt Wallisellen  
**Präsidiales**  
Zentralstrasse 9  
Postfach  
8304 Wallisellen

Telefon 044 832 61 11  
[praesidiales@wallisellen.ch](mailto:praesidiales@wallisellen.ch)

[www.wallisellen.ch](http://www.wallisellen.ch)